

796-2

E-moll

Horch, du mein Freund, hörst, wie die Welt heu - te
 Laut tönt der Ruf un - se - res Herr, Je - su
 Kein Un - ter - schied zwi - schen dem Christ und der
 Wer bringt das Licht? Wer geht zum Nächs - ten jetzt
 Got tes Volk geht heut mit der Welt Hand in
 Brü der des Leids — Licht un - sers Herrn Je - su
 Wer be - tet noch, wer liest das Hei - li - ge

schreit? Wo ist das Volk? Wir su - chen es weit und
 Christ. Er kün - det an: Flieh vor der feind - li - chen
 Welt! Ei - len zur Sünd, fleisch - li - che Lust sie noch
 schnell? Wer zeigt in Not den Sün - dern die wah - re
 Hand. Wo ist die Furcht? Al - les schätzt ir - di - schen
 dort wär - men schon lang wei - ten si - bi - ri - schen
 Wort? Zu ird - scher Freud' läuft uns - re Ju - gend weit

breit! Wir su - chen Licht! Müs - sen ver - der - ben bald
 List! Ihr seid so matt, die gu - ten Wer - ke sind
 hält, Mo - de re - giert man - chen Christ, oh, welch ein
 Quell? Wun - den — so rot, kum - mer - voll wei - net ihr
 Tand. Got - tes Ge - bot will kei - ner hal - ten jetzt
 Ort. Ju - gend so träg', schläft in der Sünd' und ver -
 fort. Ei - le! Steh auf! Hörst du? Uns ru - fet der

hier, kom - met doch schnell! Wo seid ihr? ihr?
 tot. Oh, Chris - ten, groß ist die Not! Not!
 Schmerz! Ir - di - sche Freud' sucht das Herz. Herz.
 Herz, wo kei - ne Lieb' — da ist Schmerz! Schmerz!
 mehr, Sün - de ist groß, wie das Meer. Meer.
 weilt, sel - ten zur Ar - beit sie eilt! eilt!
 Herr, bald kommt in Herr - lich - keit Er! Er!